

SÜNTEL-BUCHEN

ERLEBNISROUTE | Bad Münster



Entdecken und bewundern Sie die schönsten und ältesten Exemplare dieser faszinierenden, unverwechselbaren und mystischen Bäume auf einer erlebnisreichen Route durch Bad Münster und seine Ortsteile.



1 TEUFELSBUCHE

Steinhof Rückseite, gepflanzt ca. 1860



Die Teufelsbuche hier am Steinhof ist wahrscheinlich die älteste bekannte Süntel-Buche im Deister-Süntel-Tal. In Fachkreisen gilt sie als schönster Baum ihrer Art.

Der kurze drehwüchsige Stamm trägt eine typische glockenförmige Krone. Ihre Äste zeigen Schlangen- und Knickwuchs.

Im Jahr 1860 aus dem Hohenstein im Süntel hierher verpflanzt, diente sie lange als Mutterbaum für die Nachzucht in der Region. Da die Teufelsbuche zu ihrer Verpflanzung schon eine gewisse Größe gehabt haben muss, könnte sie heute etwa 180 Jahre alt sein.

2 SALINENBUCHEN

Bad Münster, Kurpark, gepflanzt um 1970



Die Salinenbuche erinnert an die fast 1000jährige Salzgeschichte Bad Münders. Seit 1033 ist hier eine ununterbrochene Nutzung der Solequellen belegt. Eine weitere Süntel-Buche finden Sie 100 Meter unterhalb dieser Stelle hinter dem Kurmittelhaus. Aufzucht Gregor Kuhn um 1970.

3 GESPENSTERBUCHEN

Bad Münster, Kurpark, gepflanzt 1989



Mit der Erweiterung des Kurparkes entschloss man sich auch zur Pflanzung einer größeren Süntel-Buchengruppe. Der bisherige Bestand wird noch durch Nachpflanzungen auf die gewünschte Größe erweitert. Der Begriff Gespensterbuchen wird traditionell in der Süntel Region genutzt. Aufzucht Forstgut Escherode um 1989, Nachpflanzungen mit Unterstützung des Buchen-Arboretum in Altdorf bei Nürnberg.

4 LANGE-BUCHEN

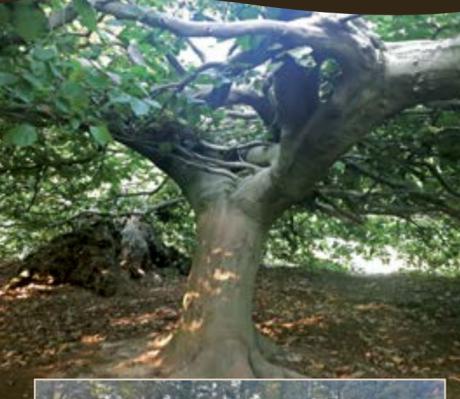
Bad Münster, Kurpark, gepflanzt 1980



Friedrich Lange entdeckte nach dem Krieg im Gutsark in Luttringhausen die weltweit erste rotblättrige Süntel-Buche. Von diesem Mutterbaum, der bei einer Verpflanzung abstarb, stammen die beiden hier gepflanzten Bäume ab. Aufzucht 1980

5 ZIEGENBUCHEN

Bad Münster, gepflanzt 1972



An diesem Platz stand bis Ende der 1980er Jahre die Alte Ziegenbuche, eine Waldbuche mit enormem Ausmaß.

Der vielleicht 250 bis 350 Jahre alte Baum war mit 6,5 Meter Stammumfang und 96 Meter Kronenumfang die bedeutendste Buche in der Region. Ihren Namen erhielt sie, weil hier bis etwa 1900 Wettreiten auf Ziegenböcken stattgefunden haben. Die Neue Ziegenbuche wurde 1972 an der Ruine des Altbaumes gepflanzt. Aufzucht Gregor Kuhn

9 MELKERBUCHEN

Bad Münster, Melkerweg, gepflanzt 1986



An diesem Weg stehen bis zum Ende des Gehölzstreifens mehrere Süntelbuchen. Da die münderschen Kühe bis in das 19. Jahrhundert auch im Wald weideten, mussten die Melkerinnen diesen Weg bis zum Waldrand laufen. Die Milchweiber trugen sie auf dem Kopf. Aufzucht Gregor Kuhn, 1986

10 OKERBUCHEN

Bad Münster, Süntelstraße, gepflanzt um 1900



Die Okerbuche gehört zu den fünf bedeutendsten Süntel-Buchen im Stadtgebiet von Bad Münster. Es ist anzunehmen, dass sie zeitgleich mit dem Bau des Hauses hier oberhalb des gleichnamigen Baches gepflanzt worden ist. Der Natursämling stammt sehr wahrscheinlich aus den Wäldern des Süntels. Mit einem Alter von ca. 130 Jahren steht der Baum mitten in seiner Entwicklung. Auf Grund ihrer genetischen Eigenständigkeit ist die Okerbuche von besonderer Bedeutung. Sie ist einer von 40 Mutterbäumen, die derzeit über Sämlinge vermehrt werden.

11 PFARRBUCHEN

Beber, Pfarrgarten, gepflanzt ca. 1850–1900



Die Pfarrbuche hier im Landschaftsgarten gehört mit zu den ältesten Süntel-Buchen im Stadtgebiet von Bad Münster. Man nimmt an, dass sie in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhundert im Süntel ausgegraben und gepflanzt worden ist. Hier im Pfarrgarten und an der Kirche sind zwei junge Süntel-Buchen nachgepflanzt.

12 MARTINSBUCHEN

Eimbeckhausen, Kirche, gepflanzt um 1985



An diesem Platz steht die älteste erhaltene Kirche im Tal. Der Kirchenbau in Eimbeckhausen ist romanisch und datiert ins 11./12. Jahrhundert. Mit der Aufgabe der Friedhofsanlage in den 50er Jahren entstand um die Kirche neuer Raum für eine gärtnerische Gestaltung. Die ev. Kirchengemeinde entschied sich daraufhin zur Pflanzung von zwei Süntel-Buchen: eine grünlaubige und eine mit roten Blättern. Nachzucht Udo Mierau, um 1985

13 BRUCHBUCHEN

Klein Süntel, Bruchweg, gepflanzt ca. 1860



Die Bruchbuche gehört mit zu den schönsten Süntel-Buchen im Stadtgebiet von Bad Münster. Sie ist ein Natursämling und wertvoll für die Nachzucht dieser Bäume. Ihr Alter wird auf etwa 150 Jahre geschätzt.

14 KUHN-BUCHEN

Hamelspringe, Am Kösterbrink, gepflanzt um 1975



Die Kuhn-Buchen wurden durch den Stadtbaumeister Gregor Kuhn angezogen und hier gepflanzt. Sie beeindrucken durch ihr extrem dichtes Astwerk und den dichten gedrungenen Wuchs. Aufzucht Gregor Kuhn, um 1975.

15 KINDERBUCHEN

Nienstedt, Kinderfriedhof, gepflanzt um 2000



Die Kinderbuche gehört zu den wenigen rotblättrigen Süntel-Buchen im Tal. Um das Jahr 2000 wurde sie angezogen und zum Gedenken an die hier beigesetzten Kinder gepflanzt. Aufzucht Udo Mierau



So finden Sie „Ihre“ Süntel-Buche im Stadtgebiet von Bad Münster (Karte innen) oder in den umliegenden Ortsteilen (stilisierte Karte).

In dieser Broschüre stellen wir Ihnen die schönsten Bäume in Bad Münster und umliegenden Ortsteilen genauer vor.



Freundeskreis Süntel-Buchen im Heimatbund Niedersachsen e.V. - OG Bad Münster
Kellerstraße 13 • 31848 Bad Münster
E-Mail: info@museum-bad-muender.de
Web: www.suentelbuche.info



Tourist-Information Bad Münster GeTour GmbH
Hannoversche Straße 14 A • 31848 Bad Münster
Tel. 0 50 42- 92 98 04
E-Mail: info@bad-muender.de
Web: www.oestliches-weserbergland.de

Gestaltung: www.ravi-design.de

